

# Inhalt

Einleitung	
Deutungskultur und Deutungsnatur . . . . .	9
I. METAFISICA POVERA	
§ 1 Das consiliare Geschäft der Philosophie . . . . .	21
§ 2 Erster Kreis der semantischen Unterwelt: Die Hasard-Theorie der Referenz . . . . .	24
§ 3 Zweiter Kreis der semantischen Unterwelt: Ungebundene Existenz . . . . .	32
§ 4 Dritter Kreis der semantischen Unterwelt: Hypnagogische Referenz . . . . .	43
§ 5 Purgatorium der Referenz: Der reine Simonismus .	53
II. ERKENNTNISTHEORIE OHNE ERKENNTNIS	
§ 6 Cognitio sensitiva . . . . .	62
§ 7 Vagheit und Schönheit . . . . .	67
§ 8 Die ursprüngliche Lust der Prädikation . . . . .	73
§ 9 Erkenntnistheorie ohne Erkenntnis . . . . .	79
§ 10 Eine dritte Renaissance? . . . . .	83
III. ERWEITERUNG DER BEWUSSTSEINSTHEORIE: BEWUSSTSEIN UND EIGENTUM	
§ 11 Meinigkeit . . . . .	86
§ 12 Epistemische Märtyrer . . . . .	88
§ 13 Epistemisches Haben . . . . .	91
§ 14 Zur Archäologie des Bewußtseins . . . . .	96
§ 15 Bewußtsein und Eigentum bei Hegel . . . . .	103
§ 16 Ursprung des Wesens . . . . .	109

#### IV. INDIKRETE ONTOLOGIE UND MANTIK

§ 17 Das Erweiterungsprogramm für Ontologie und Semantik . . . . .	113
§ 18 Eindeutigkeit und Vieldeutigkeit . . . . .	113
§ 19 Repräsentationsprobleme des Indiskreten . . . . .	119
§ 20 Semantik des Indiskreten: Mantik . . . . .	124
§ 21 Indiskrete Eindeutigkeit . . . . .	128
§ 22 Das indiskrete Wesen der Dinge . . . . .	132

#### V. INITIALIEN PROGNOSTISCHER RATIONALITÄT

§ 23 Das Problem der Rationalität von Prognosen . . . . .	135
§ 24 Mantische Prognosen und das Sicherungsverhalten des Menschen . . . . .	140
§ 25 Mantische Energien . . . . .	149

#### VI. DIE WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE BEDEUTUNG DER MANTIK

§ 26 Hegels Theorie der Mantik . . . . .	153
§ 27 Mantik als prognostisches know how . . . . .	157
§ 28 Vom pythischen zum empirischen Dreifuß . . . . .	162
§ 29 Augustinus und die Kompensation des semantischen Naturverlustes . . . . .	164
§ 30 Mantik und Allegorese . . . . .	173

#### VII. SENSUS NATURAE: DAS KONZEPT EINER NATÜRLICHEN MANTIK BEI WILHELM VON AUVERGNE

§ 31 Die Wiederentdeckung der Natur . . . . .	177
§ 32 Sensus naturae . . . . .	178
§ 33 Geheimwissenschaft und Aufklärung . . . . .	181
§ 34 Der sensus naturae als Organ indiskreter Registratur . . . . .	183
§ 35 Excessus mentis . . . . .	185

## **VIII. MANTIK UND HERMENEUTIK**

§ 36 Das Verschwinden der Mantik in der Hermeneutik	187
§ 37 Schleiermacher und Gadamer . . . . .	191
§ 38 Mantik und Historie . . . . .	193
§ 39 Signitiver Animismus . . . . .	197

## **IX. DIE RÜCKGEWINNUNG DER MANTIK AUS DER HERMENEUTIK**

§ 40 Mantische Phänomenologie . . . . .	201
§ 41 Das Scheitern der mantischen Phänomenologie . . .	204
§ 42 Transzendenz und Pronominalität . . . . .	205
Nachwort	
Das Rätsel des Universums . . . . .	209
Personenregister . . . . .	213